

Anlage 2

Planung und Bauleitung für
Wasserbau * Abwassertechnik
Verkehrs- und Landschaftsbau
Bausanierung * Tragwerksplanung
Hoch- und Industriebau



Ingenieurbüro
VOLMER

Büro für Bauwesen

Warburg, den 02.07.2007

Proj.:

Bearb.: Vol. / AV

Ingenieurbüro für Bauwesen ANTON VOLMER, Höfnerstraße 62, 34414 Warburg

Stadt Brakel
Am Markt

33034 Brakel

Stadt Brakel	
Beg.: 03. JULI 2007	
Amt: 60	Anl.:

Schwimm- und Sporthalle in Brakel – Hallendachüberprüfung

Antworten zur Anfrage der SPD Fraktion Brakel in der Ratssitzung vom 19.06.07

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den offenen Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. **Eindringung von Regenwasser**

An den Trapezblechen habe ich einige Leckstellen feststellen können. Diese sind nur bei Regenwetter einwandfrei zu lokalisieren und sollten mittelfristig verschlossen werden.

2. **Dachlukonstruktion**

Die Dachluke ist zur Vermeidung von Schwitzwasser immer unbedingt geschlossen zu halten.

3. **Kondenswasser-Entwässerungsleitung**

Die Kondenswasser-Entwässerungsleitungen müssen regelmäßig überprüft werden, damit kein Kondenswasser austritt.

Das bisher ausgetretene Kondenswasser hat keine Schäden an der Dachkonstruktion verursacht, da die lokalen Durchfeuchtungen an der Dämmung wieder austrocknen.

4. **Kiesschüttung**

Auf der alten Dachkonstruktion war keine Kiesschüttung vorhanden, somit wurde dies auch in der Statik nicht berücksichtigt.

Büro Warburg
Höfnerstr. 62
34414 Warburg

Telefon (0 56 41) 74 45 0
Telefax (0 56 41) 74 45 20

Volkbank Paderborn (BLZ 472 601 21) 9 026 997 700
Volkbank Warburg (BLZ 474 600 28) 106 500 901

e-mail: info@ingenieurbuero-volmer.de

Volkbank Brakel (BLZ 472 643 67) 6 316 291 200
Sparkasse Meixter (BLZ 472 515 30) 25 018 259

Steuernummer: 345/5955/0499

5. *Abstützpunkte der neuen Dachkonstruktion*

Die Abstützpunkte der neuen Binderkonstruktion sind, wie in der statischen Aufstellung vorhanden, auch ausgeführt worden.

6. *Sanierung der Binder durch eine Fachfirma*

Derzeit werden gerissene Binder, ähnlich wie in der Dachkonstruktion über der Sporthalle, mittels durchgehender Verschraubung saniert. Hierzu bedarf es einer Zulassung für entsprechende Fachfirmen.

Eine derartige Sanierungstechnik gab es seinerzeit noch nicht, daher wurden die Binder mittels Furnierplatten und einem exakt vorgeschriebenen Nagelbild saniert.

Die Arbeiten wurden durch die Fachfirma Büse/Beller durchgeführt.

7. *Statischer Nachweis für die Furnierplattenmontage*

Die Furnierplattenmontage-Sanierung wurde konstruktiv nach der Vorgabe von Prof. Dr. Ing. Möller und Dipl.-Ing. Rathfelder, Universität Karlsruhe durchgeführt.

8. *Verwendung von wasserbeständigem Kleber*

Zur Anbringung der Furnierplatten wurde ein Epoxydharz oder ein PU-Verbinder verwendet, der auf jeden Fall wasserfest ist.

9. *Bauwerksbuch bzw. Objektbuch*

Die Führung eines Bauwerk- bzw. Objektbuchs ist nicht erfolgt, da es dies seinerzeit noch nicht gab.

10. *Durchbiegung/Risse*

Die Binder haben sich sehr stark infolge von "Schwinden" und "Kriechen" verformt. Die Risse in den Leimbindern verlaufen horizontal, die in den Betonbindern vertikal. Die Risse wurden wie vor und im Gutachten beschrieben saniert.

Schubrisse sind nicht aufgetreten.

